

Louis Schlumberger – The Surreal is Real 2. September – 1. Oktober 2022

Einladung zur Vernissage am Donnerstag, 1. September 17–20 Uhr

Ansprachen 17.45 und 19.00 Uhr

Talk mit Louis Schlumberger, Künstler

Moderation: Martina Rutschmann

The Surreal is Real

Mittwoch, 21. September um 18.30 Uhr

Anschliessend Apéro

Anmeldung erforderlich: info@sarasinart.ch

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

Sarasin Art

Spalenvorstadt 14, 4051 Basel, Schweiz
T +41 61 261 0911, asarasin@sarasinart.ch
www.sarasinart.ch

Mittwoch – Freitag: 15 – 18.30 Uhr

Samstag: 11 – 16 Uhr

oder nach Vereinbarung



Oben:

Louis Schlumberger

Душа киева – The Soul of Kiev

2022

Mixed media on canvas

140 x 160 cm

Rechts (Detail):

Louis Schlumberger

Amazonas Rainforest

2020

Mixed media on canvas

110 x 140 cm



The Surreal is Real

Louis Schlumberger's Ausstellung «The Surreal is Real» zeigt rhythmische Kompositionen gestischer Malerei zwischen Abstraktion und Narration. Der Künstler ergründet geopolitisch aktuelle Themen des ökonomischen und ökologischen Weltgeschehens wie zum Beispiel den Klimawandel durch einen intensiven, vielschichtigen Malprozess, der einen komplex verwobenen Bildraum entstehen lässt.

Schlumberger komponiert seine Bilder mit immer wieder neuen Materialien Schicht um Schicht, wobei sich die Schichten auflösen, und ein Gesamtbild entsteht, das seine Wirkung über den Bildrand hinaus entfaltet. Materialien werden grosszügig mit den Fingern oder mit der Tube direkt aufgetragen. Dieses gestische Auftragen der Farben und Materialien verleiht den Bildern ihre ganz spezielle Textur.

Die Bilder haben etwas Vereinnahmendes, so dass sich die Betrachter angezogen fühlen und sich mit der Struktur identifizieren und mit ihrem Blick tief in das Bild eindringen. Es entsteht ein Zugang, durch welchen die Themen, die Schlumberger in seinen Titeln anspricht, erkennbar werden. Das Bild *Amazonas Rainforest*, 2020 imponiert durch die Farbgebung grün, blau, magenta und schwarz. Die Farben werden so kombiniert, dass sie die Dimension des Regenwalds erahnen lassen. Im Bild *The Soul of Kiev*, 2022 sehen wir etwas Verwirrendes, Beklemmendes und entdecken dann die roten Linien, die unzweideutig auf Blut hinweisen.

Der Antrieb des Künstlers besteht darin, die verborgenen Zusammenhänge des kollektiven Unterbewusstseins und seine Zwischenwelten, hinter den oberflächlichen Bildstrukturen sicht- und erlebbar zu machen. Dabei navigiert er zwischen einer traumhaften Zivilisation und chaotischen, mystischen sowie geisterhaften Hintergründen. Daraus entwickelt sich seine unheimliche, manchmal schwer fassbare Bildsprache von Träumen, Mythen und Phänomenen. Er geht davon aus, dass jeder Gedanke eine metaphysische Wirkung in dieser Parallelwelt bewirkt und somit eine Auswirkung auf den Empfänger zurückwirft. Dies zeigt uns, wie wir mit den Themen, die der Künstler anspricht, verbunden sind.

Louis Schlumberger hatte in den 1990er Jahren zahlreiche Ausstellungen im Inland, danach in Paris, Cannes und London. Darauf absolvierte er sein Kunststudium am Chelsea College of Arts and Design in London, welches er 2002 mit dem Master of Arts abschloss. Es folgten zahlreiche Ausstellungen. Nach einer schöpferischen Pause meldete er sich in den letzten Jahren mit Ausstellungen in Zürich, Basel und Genf zurück. Seine Arbeiten entstehen im Atelier in Zürich.